

309 368, noch nicht bezahlte fällige Zs. u. Div. 1 690 390, Bonds 6000, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. 1 118 247, andere laufende Verbindlichkeiten 442 477, zu zahlende Steuern 95 310, Versich.-Res. 1 206 830, Betriebs-Res. 565 000, aufgelaufene Entwert. (Ausrüst.) 30 583 345, andere unerledigte Kreditposten 1 325 964, aus Einkommen seit 30./6. 1907 erworbener Neubesitz 30 486 905, Tilg.-F.-Res. 22 108 871, aus dem Einkommen zurückgestellte nicht speziell angelegte Beträge 3 740 856, Gewinn-Vortrag 97 879 654 = Total § 506 585 403.

Gewinn u. Verlust 1914/15: Betriebseinnahmen 91 125 061, Betriebsausgaben 60 441 367, 30 683 694, davon ab Steuern 4 081 508, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 24 157, bleiben 26 578 028, hierzu Pachten 834 075, Zs. 389 994, zus. 27 802 098. — Ausgaben: Bonds-Zs. 7 118 898, Verbesser. 3 340 669, Tilg.-F. 1 753 007, Diskont auf fundierte Schuld 55 011, Pachten etc. 1 549 474, Zs. 24 032, verschied. Ausgaben 12 763, 8% Div. 8 867 128, bleibt Surplus 5 081 115, hierzu Vortrag von 1913/14 92 798 539, bleibt Vortrag § 97 879 654.

Chicago, Milwaukee and St. Paul Railway Co. in Milwaukee.

Gegründet: Am 5. Mai 1863 unter dem Namen Milwaukee and St. Paul Railway, der am 11. Febr. 1874 in Chicago Milwaukee and St. Paul Railway Company umgeändert wurde.

Zweck: Bau und Betrieb von Eisenbahnen: die Bahnlinsen erstrecken sich von den Städten Chicago, Milwaukee und St. Paul nach Westen, Südwesten und Nordwesten und ihre zahlreichen Zweiglinien führen durch die fruchtbarsten Teile der Staaten Illinois, Wisconsin, Iowa, Missouri, Nord- und Süd-Dakota. Durch Vertrag vom 24./12. 1912 übernahm die Chicago Milwaukee and St. Paul Ry Co. das Eigentum der Chicago, Milwaukee & Puget Sound Ry Co.; seit 1./1. 1913 bilden die Linien der letzteren Ges. einen Teil des Bahnnetzes der Chicago Milwaukee and St. Paul Ry Co. Im Betrieb am 30./6. 1915: eigene Linien 9720,67 engl. Meilen, davon in Wisconsin 1823,59, Illinois 415,04, Iowa 1868,61, Minnesota 1244,90, North Dakota 379,93, South Dakota 1794,89, Missouri 140,27, Michigan 179,98, Montana 1056,11, Idaho 197,37, Washington 619,98 engl. Meilen, ausserdem gepachtet: 345,60 engl. Meilen.

Kapital: § 116 274 900 Vorz.-Aktien, § 117 361 400 St.-Aktien à § 100; die Vorz.-Aktien haben vor den St.-Aktien ein Vorrecht auf 7% Div., aber ohne Nachzahlung. Die letzte Kapitals-Erhöhung fand im Dez. 1906 statt u. zwar um § 66 214 400 Vorz.-Aktien und 33 241 100 St.-Aktien. Der Erlös aus den neuen Aktien wurde zum Ankauf von Sicherheiten der Chicago, Milwaukee u. Puget Sound Ry Co. verwendet.

Bonds-Schuld am 30./6. 1915: § 482 133 155, hiervon im Portefeuille der Ges. § 125 986 500 u. im Umlauf § 356 146 655, davon in Frankf. a. M. gehandelt:

5% Chicago, Milwaukee and St. Paul Gold Bonds von 1881. § 25 340 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Jan., 1. Juli. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Jan. 1921. Die Zahlung der Coupons und Obligationen erfolgt in Gold nach dem Standard von 1874. Als Sicherheit für diese Bonds dient eine I. Mortgage auf die Chicago and Pacific Western Division. Aufgelegt in Frankfurt a. M. am 27. Mai 1881 § 5 000 000 zu 99,50%. Kurs Ende 1882—1914: 90⁷/_s, 93, 92⁷/_s, 100, 105,50, 100, 101,70, 104,30, 102,40, 104,50, 106,70, 104,90, 108,70, 108,90, 110, 114,40, 117,60, 117,50, 119,40, 116,30, 116,80, 115, 115, 112,60, 110,30, 105,40, 109,20, 107,90, 106,50, 106,40, 103, 102, —*%/. Notiert in Frankf. a. M.

4% Chicago Milwaukee and St. Paul General Mortgage Gold Bonds. In Umlauf am 30. Juni 1915: § 48 241 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Jan., 1. Juli. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Mai 1889. Zahlung der Coupons und der Obligationen in Gold nach dem gegenwärtig geltenden Gewicht und Feingehalt. Als Sicherheit für die Gold-Bonds dient eine General Mortgage auf das ganze Eigentum zu Gunsten der United States Trust Co. von New York als Trustee ausgestellt im Gesamtbetrage von § 150 000 000. Der Zweck der Mortgage geht dahin, die Schuld der Gesellschaft zu unifizieren, für ihre laufenden Verbindlichkeiten Fürsorge zu treffen und Mittel für spätere Ausdehnung ihrer Linien und für Vermehrung und Verbesserungen ihres Eigentums zu beschaffen. Aufgelegt in Frankfurt a. M. am 16. Jan. 1890 § 5 000 000 zu 94,75%. Kurs Ende 1890—1914: 87, 86,20, 89,30, 88, 90, 92, 93,30, 102,50, 105,80, 109,10, 112, 108,50, 112,50, 108, 108, 107,60, 102, 100, 102, 100,50, 98,50, 98,50, 97, 91,50, —*%/. Notiert in Frankf. a. M.

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4,20 gerechnet, früher § 1 = M. 4,25.

Dividenden 1890—1915: Vorz.-Aktien: Je 7%/. St.-Aktien: —, —, 2, 4, 4, 2, 4, 5, 5, 5, 5, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 5, 5, 5, 5, 5%/. **Direktion:** Präsident: Albert J. Earling, Chicago.

Bilanz am 30. Juni 1915: Aktiva: Bahnanlage u. rollendes Material 564 740 362 ab Res. für aufgelaufene Entwertung 7 597 065 bleiben 557 143 297. Sicherheiten von kontrollierten Ges. unverpfändet: Aktien 9 026 834, fundierte Schuld 5 541 000, Vorschüsse an kontrollierte Ges. für Bau, Ausrüstung u. Verbesserungen 34 993 759, Grundbesitz 620 742, unverpfändete Sicherheiten 47 582, Kassa 15 426 097. Guth. bei anderen Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 17 961, Guth. bei Agenten 2 264 100, div. Aktiva 3 402 909, Vorrat an Material u. Heizmittel 8 258 192, andere Betriebs-Aktiva 160 272, noch nicht fällige Zs. 570 335, Betriebs-F. 166 428, Spez.-Depos. 65 664, vorausbez. Steuern 1 056 176, Kassa u. Sicherheiten im Tilg.-F. 534 521, Sicherheiten im Versich.-F. 2 818 100, aufgeschobene Debit. 2 276 505. — Passiva: Vorz.-Aktien 116 274 900 (davon im Portefeuille der Ges. 429 100), St.-Aktien 117 361 400 (davon im Portefeuille der Ges. 5300), Bonds 482 133 155 (davon im Portefeuille der Ges. 125 986 500), Wechsel 30 280, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 554 624, Gehälter